

INHALT

EINLEITUNG.....	11
ERSTES KAPITEL	
INTERKULTURALITÄT UND DIVERSITÄT.....	17
1. Von der Unterdrückung des „Anderen“ zum Lob der Diversität: Karriere eines Modebegriffs.....	17
1.1 Zur historischen Entwicklung der Idee „Inklusion von Diversität“.....	17
1.2 Die aktuelle Sicht der Diversität als soziales Konstrukt – Brüche und Kontinuität.....	26
1.3 Lob der Diversität: die Programmatik der supranationalen Organisationen.....	33
1.4 Vom politischen Ideal zu den Niederungen der Praxis.....	34
1.5 Die vielen Gesichter des Diskurses über Diversität.....	36
2. Interkulturelle Bildung – Pädagogik der Diversität.....	39
2.1 Die polynationale und polykulturelle Entstehung der interkulturellen Bildung.....	39
2.2 Pluralität der Sprachen und Kulturen als Bestandteil der Diversität.....	46
2.3 Paradigmen und Stadien der Thematisierung von kultureller Differenz.....	50
2.4 Verschiedene Geschichten, Unterschiede und Konvergenzen.....	55
3. Zur Kontroverse um die pädagogische Relevanz von „Kultur“.....	57
3.1 Was ist wichtiger – Kultur oder soziale Herkunft?.....	57
3.2 Konsequenzen für die Pädagogik der Interkulturalität und Diversität.....	58
4. Diversitätskompetenz als übergreifendes Bildungsziel.....	60
4.1 Konturen und Ziele einer interkulturellen und diversitätsbewussten Bildung.....	60
4.2 Interkulturelle Kompetenz angesichts eines erweiterten Konzepts der Diversität.....	62
4.3 Interkulturalität und Diversität im Curriculum der allgemeinen Bildung.....	65

ZWEITES KAPITEL

MEHRSPRACHIGKEIT UND BILDUNG	67
1. Was ist und woher kommt Mehrsprachigkeit?	67
1.1 Das Phänomen der weltweiten Mehrsprachigkeit	67
1.2 Faktoren der kollektiven und individuellen Mehrsprachigkeit.	70
1.3 Wie kann individuelle Zwei- oder Mehrsprachigkeit definiert werden?	72
1.4 Erwerb von Zweisprachigkeit, soziale Herkunft und elterliches Bildungsniveau	78
2. Aktuelle Befunde zur zweisprachigen Sozialisation	82
2.1 Sprachkombinationen, Übergänge und Erwerbsbedingungen	82
2.2 <i>Code-switching</i> , positive Übertragungen und Interferenzen	84
2.3 Frühkindliche Zweisprachigkeit: Vor- oder Nachteil?	86
2.4 Altersstufen und Zweisprachigkeit	95
3. Modelle der Förderung von Zwei- oder Mehrsprachigkeit	98
3.1 Mehrsprachigkeit und Bildung in historisch und politisch mehrsprachigen Ländern	98
3.2 Fremdsprachenunterricht als Pfeiler der allgemeinen Bildung	102
3.3 Bilinguale Förderung für ansässige und zugewanderte Minderheiten	104
3.4 Keine zweisprachige Bildung für Migranten? Die Kontroverse.	106
4. Mehrsprachigkeit, Identität, interkulturelles Lernen	107
4.1 Zum Verhältnis zwischen Sprache und Identität	107
4.2 Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Bildung.	113
4.3 Fremdsprachenunterricht und interkulturelles Lernen.	115
4.4 Inwiefern ist die Förderung von Mehrsprachigkeit wünschbar und vorteilhaft?	119
4.5 Sprachliche Förderung und Migrationshintergrund	120

DRITTES KAPITEL

SEPARATION, INTEGRATION ODER INKLUSION?	125
1. Inklusive Pädagogik im internationalen Vergleich	125
1.1 Zur Genese des Begriffs Inklusion.	125
1.2 Inklusion im deutschsprachigen Diskurs zwischen Anspruch und Wirklichkeit.	128

1.3	Inklusive Politik und Praxis in ausgewählten europäischen Ländern . . .	133
2.	Pädagogik der Diversität in Schulen in Europa	139
2.1	International differenzierte Bildungspolitiken	139
2.2	Unterschiedliche Modelle, gemeinsame Herausforderungen	155
2.3	Transeuropäische Tendenzen.	159
3.	Religion, Interkulturalität und Unterricht.	161
3.1	Interkulturelle Bildung und Diversität – was haben Religionen damit zu tun?	161
3.2	Pluralität der Religionen in der institutionellen Bildung: Vier Varianten.	162
3.3	Das Phänomen der Religiosität und die allgemeine Bildung	164
4.	Universalismus, Partikularismus, Inklusion	166

VIERTES KAPITEL

	DER ALLGEMEINE BILDUNGSaufTRAG UND DIE HERAUSFORDERUNG DER HETEROGENITÄT	171
1.	Von der Bildung für Eliten zur Bildung für die Massen	171
1.1	Der lange Weg zum Ziel der Bildung für alle.	171
1.2	Wie kommt Bildungserfolg zustande?	175
1.3	Migration und Bildungserfolg: Diskurse der Politik, Ergebnisse der Forschung	179
1.4	Wirksamkeit der Bildungssysteme, soziale Ungleichheit und Bildungserfolg	182
2.	Strukturen, Zeitpolitiken und Chancengerechtigkeit.	183
2.1	Vorschulische und schulische Zeitpolitiken	183
2.2	Zur Entwicklung des Ganztagsmodells in Europa	187
2.3	Argumente für das Ganztagsmodell – mehrperspektivisch und transnational	190
2.4	Was lehrt uns der internationale Vergleich?	195
3.	Expansion der Hochschulbildung und Politik der Diversität	198
3.1	Von der ersten Expansionswelle zur Bologna-Reform	198
3.2	Zwischen Exzellenzinitiative und zweiter Bildungsexpansion.	203
3.3	Von der Denkwerkstatt zum postindustriellen Unternehmen?	210
3.4	Internationalität und Diversität als Leitbild.	215
4.	Professionalität der Lehrpersonen und Heterogenität	216
4.1	Über die Notwendigkeit, spezifische Kompetenzen anzustreben	216

4.2	Interkulturelle Kommunikation, Heterogenität und Lehrerkompetenz	217
4.3	Wissenschaftlichkeit und Reflexivität	218
4.4	Standards und Kompetenzen	223
5.	Diversität, Demokratie und Bildung für alle	229
5.1	Möglichkeiten und Grenzen einer interkulturellen, diversitätsbewussten Bildung.	229
5.2	Von der Rhetorik zur Umsetzung: Was bestimmt welchen Modus?	233
5.3	Gewissermaßen eine Bilanz.	234
LITERATUR.		239
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN		261